

PRODUKTDATENBLATT

SCHÖNOX® SF DESIGN

Premium Fugenmörtel - Flexibilisiert, schnell abbindend
(1-10 mm)



PRODUKTBESCHREIBUNG

Flexibilisierter Premium Fugenmörtel für Fugenbreiten von 1 - 10 mm (Natursteine 1 - 5 mm), der Klasse EN 13888 CG2 WA.

Insbesondere für die Verfüugung von grossformatigen Feinsteinzeugfliesen, Natursteinen und Glaskeramik. Optimiert für einen schnellen Festigkeitsaufbau, erhöhte Farbstabilität sowie sehr gute Flankenhaftung.

ANWENDUNG

- Für Boden und Wand
- Für Innen- und Aussenanwendungen
- Beläge auf Heizestrichen
- Räume mit starker Nassbelastung
- Balkone und Terrassen
- Fassaden
- Schwimmbäder
- Normal belastete Gewerbebereiche

Zum Verfugen von:

- Allen Arten von Feinsteinzeug und Steinzeug
- Glasfliesen und Glasmosaik
- Verfärbungsempfindlichen Natur- und Kunststeinen

VORTEILE

- Sehr hohe Farbstabilität und Farbbrillanz
- Feine Optik

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis

Zementgebundener, polymervergüteter Mörtel

Lieferform

Sack:	5 kg
Karton:	4 x 5 kg (20 kg)
Palette:	48 Karton (192 Säcke, 960 kg)

- Schnellabbindend, schneller Festigkeitsaufbau
- Staubreduziert
- Fugenbreite 1 - 10 mm, Natur-/Kunststeine 1 - 5 mm
- Hoher Füllgrad
- Hohe Flankenhaftung
- Flexibel, kunstharzvergütet
- Sehr geschmeidig in der Verarbeitung
- Einfach anzuwenden und zu waschen
- Rissfrei aushärtend
- Wasserbeständig
- Frostbeständig
- Minimiert die Gefahr von Verfärbungen bei Natursteinen
- Wasser- und schmutzabweisend
- Sehr hohe Abriebfestigkeit
- Vorbeugend gegenüber Befall mit Mikroorganismen

UMWELTINFORMATIONEN

- ecobau Bewertungsbestätigung: Fugenmörtel, sehr gut geeignet für Minergie-(A-/P-)ECO, entspricht 1. Priorität ecoBKP/ecoDevis
- EMICODE EC1^{PLUS}: Sehr emissionsarm
- Erfüllt "Emissions dans l'air intérieur" A+: Sehr emissionsarm

PRÜFZEUGNISSE

Konformitätsprüfung gemäss den Anforderungen der Norm EN 13888.

Aussehen/Farbtöne	Anthrazit 31	Graphit 34	Jurabeige 52	Sandgrau 22
	Bahamabeige 46	Grau 19	Manhattan 16	Sandstein 49
	Balibraun 61	Havanna 58	Pergamon 40	Silbergrau 13
	Caramel 55	Jasmin 43	Platingrau 25	Weiss 10
	Dunkelgrau 28			

Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebilde: 24 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C. Trocken lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschliessen und möglichst zügig zu verbrauchen.
Grösstkorn	0.25 mm

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abriebfestigkeit	≤ 1 000 mm ³	(EN 12808-2)
Druckfestigkeit	Trockenlagerung: ≥ 15 N/mm ²	(EN 12808-3)
	Frost-/Tauwechsel-Lagerung: ≥ 15 N/mm ²	
Biegezugfestigkeit	Trockenlagerung: ≥ 2.5 N/mm ²	(EN 12808-3)
	Frost-/Tauwechsel-Lagerung: ≥ 2.5 N/mm ²	
Schwinden	≤ 3 mm/m	(EN 13888)
Gebrauchstemperatur	Min. -20 °C, max. +80 °C	
Fugenbreite	1 - 10 mm	
	1 - 5 mm bei Natur- und Kunststeinen	
Wasseraufnahme	Nach 30 Minuten: ≤ 2 g	(EN 12808-5)
	Nach 240 Minuten: ≤ 5 g	

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Frischmörtel-Dichte	~ 1.80 kg/l
Verbrauch	Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Art und Oberfläche der zu verarbeitenden Platten, der Fugenbreite und der Applikationstechnik. Die folgenden Werte können darum in der Praxis abweichen.

Theoretischer Verbrauch Fugemörtel in g/m²

Fliese in cm	Fugenbreite				
C × D × B:	2 mm	4 mm	6 mm	8 mm	10 mm
2×2×0.4	1 200	-	-	-	-
(Glasmosaik)					
5×5×0.4	500	1 000	-	-	-
10×10×0.6	350	700	1 050	1 400	1 750
15×15×0.9	350	700	1 050	1 400	1 750
20×20×0.9	260	520	780	1 040	1 300
20×20×1.4	410	810	1 220	1 620	2 030
20×30×0.9	220	430	650	870	1 090
30×60×1.0	140	290	430	580	720
50×50×1.0	120	230	350	460	580
60×120×1.1	80	160	240	320	400

Sämtliche Verbräuche sind Netto-Angaben, was effektiv in der Fuge ist. Material, dass emulgiert und abgewaschen wird, muss zum Netto-Verbrauch addiert werden.

Vereinfachte Verbrauchsformel

$$\sim A \times B \times [(C + D)/(C \times D)] \times 1800 \times 0.83 = \text{g/m}^2$$

A: Fugenbreite in mm

C: Plattenbreite in cm

B: Fugentiefe in cm

D: Plattenlänge in cm

Lufttemperatur	Min. +5 °C, max. +25 °C	
Mischverhältnis	1.40 - 1.45 l Wasser pro Sack à 5 kg	
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +25 °C	
Topfzeit	~ 30 Minuten	(+20 °C, 50 % r.F.)
Wartezeit	Begebar:	~ 3 Stunden
	Voll belastbar:	~ 7 Tage

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Die angegebene Wassermenge nicht überschreiten. Die Mischung darf nicht flüssig sein.

Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % r.F. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Zeiten.

Den abbindenden Fliesenkleber vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und hohen Raumtemperaturen (> +25 °C) schützen.

Bewegungsfugen sind im Oberbelag zu übernehmen.

Farbtöne können pro Charge etwas variieren. Es wird daher empfohlen, zusammenhängende Flächen mit Materialien der gleichen Charge zu verfugen.

Bei empfindlichen Plattenmaterialien wird empfohlen eine Musterfläche anzulegen und zu bewerten. In Einzelfällen kann die Vorbehandlung mit einer geeigneten Ausfughilfe sinnvoll sein.

Bei porösen Natursteinbelägen kann es im Randbereich zu Schattierungen kommen. Diese Farbnuancierungen sind nicht bedingt durch die Qualität des Fugenmörtels.

Für die Verfugung von Fliesen und Platten mit stark saugenden Scherben (z. B. Steingut) ist SCHÖNOX® SF DESIGN nicht optimal geeignet. Für alternative Fugenmörtel ist der Technische Verkaufsberater der Sika Schweiz AG zu kontaktieren.

Bei stark saugenden Naturwerksteinen ist die Fuge in den ersten 3 Tagen nochmals feucht nachzuwischen, damit durch die Nachbehandlung eine optimale Erhärtung gewährleistet ist.

Bei keramischen Fliesen und Platten, die nicht glasiert sind, kann nach dem Verfugen ein Zementschleier zurückbleiben. Empfehlung des Herstellers der keramischen Fliesen und Platten beachten.

Beim Verfugen rutschfester oder oberflächenrauer Bodenbeläge sowie bei Belägen aus Feinsteinzeugfliesen muss der Restschleier noch im frischen Zustand sorgfältig entfernt werden (Probeverfugung bzw. auch Probereinigung vornehmen).

Der Einsatz von SCHÖNOX® SF DESIGN ersetzt keine Abdichtungsmassnahmen.

Es wird empfohlen bei der Auswahl von Fugenmaterialien die Wasseraufnahmefähigkeit der Keramik sowie die Angaben der Keramikhersteller zu beachten.

In den ersten 7 Tagen nach der Verfugung keinesfalls eine nasse Reinigung unter Zusatz von Spülmittel oder chemischen Reinigungsmitteln vornehmen. Nur sauberes Wasser verwenden.

Für das Verlegen und Verfugen von Glasmosaik in Dampfbädern und öffentlichen Schwimmbädern wird ein Sika® Epoxidharzfugenmörtel empfohlen.

Die Verfugung mit SCHÖNOX® SF DESIGN ist nicht säurebeständig. Säurehaltige Reinigungsmittel möglichst vermeiden, diese können die Fuge langfristig schädigen. Falls sie trotzdem zur Anwendung kommen, die Fuge unbedingt vornässen. Nach dem Reinigungsvorgang ist der Belag mit Wasser gründlich nachzuwaschen. Bei unsachgemässer Reinigung erlischt jede Gewährleistung.

Zusatzstoffe schützen vor Schimmel, Bakterien und Pilzbewuchs im Trinkwasserbereich.

Bei chemischer Belastung ist Sika® Epoxidharzfugenmörtel einzusetzen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxiologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Risiken sein. Minderfeste, nicht tragfähige Oberflächenschichten, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u.ä.) oder Klebemörtel und Abstandhalter müssen entfernt werden.

Die Fugenflanken müssen sauber und frei von trennenden Substanzen sein.

Fugen nach dem Verlegen der Fliesen gleichmässig auf Fliesenstärke auskratzen.

Die Fugen müssen ausreichend tief sein (min. 3 mm).

Für die Anwendung bei hohen Temperaturen (max. +25 °C) auf sehr saugenden Fliesen kann der Untergrund vor dem Verfugen leicht angefeuchtet werden.

Stehendes Wasser sowie wassergesättigter Untergrund sind zu vermeiden.

Ungleichmässige Feuchtigkeitseinwirkungen, bedingt z. B. durch Unterkonstruktion, Mörtelbett, Belagsmaterial oder unterschiedliche Saugfähigkeiten von Fliesenflanken, können zu Farbnuancierungen im Fugenbild führen. Diese beeinträchtigen nicht die Qualität des Fugenmörtels und können sich durch günstige Umgebungsbedingungen zunehmend ausgleichen. Für Farbtonunterschiede kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Bei porösen Oberflächen und matten Glasuren können sich Rückstände des Fugenmörtels bilden, daher kann auf Probeverfugungen derartiger Beläge nicht verzichtet werden.

MISCHEN

In einem sauberen Gefäss mit kaltem Leitungswasser 3 Minuten knollenfrei und homogen anmischen.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch



Produktdatenblatt
SCHÖNOX® SF DESIGN
November 2024, Version 03.01
02172010000000012

Empfohlen wird die Verwendung einer Rührmaschine mit 600 U/Min.

APPLIKATION

Der Zeitpunkt der Applikation (Verfugung der verlegten Fliesen) richtet sich nach dem eingesetzten Fliesenkleber, der Mörtelbettdicke und gegebenenfalls dem Plattenformat.

Frischmörtel mit Gummiwischer, Einfugbrett oder Spezialfugbrett tief und vollflächig einbringen. Das überschüssige Material wird sauber abgeschoben.

Nach dem Ansteifen des Materials (je nach Saugfähigkeit des Belages nach ca. 15 - 45 Minuten) wird der Belag grob vorgewaschen. Den verbliebenen Zementschleier anschliessend mit einem feuchten, sauberen Schwamm entfernen. Getrocknetes Material kann am nächsten Tag mit einem Tuch entfernt werden.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

SCHNOXSFDESIGN-de-CH-(11-2024)-3-1.pdf